

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 26 (1953)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen des Eidg. Oberkriegskommissariates

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Eidg. Oberkriegskommissariates**Richtpreise**

für die Beschaffung von Lebensmitteln und Fourage, **ausserhalb der Waffenplätze**
gültig für die Monate Mai und Juni 1953

Brot: 2—3 Rp. per kg Ruchbrot unter dem ortsüblichen Detailverkaufspreis,
je nach Dauer und Umfang der Lieferung.

Fleisch: bis Fr. 3.50 per kg frisches Fleisch von inländischen Kühen der Kat. IIC
(höchstens 20% Knochen).

Käse: a) **Emmentaler- und Greyerzerkäse, vollfett:**
Fr. 491.50 per 100 kg für jedes Quantum bei Bezug in ganzen Laiben
bei Mitgliedern der Schweiz. Käseunion AG;
Fr. 499.50 per 100 kg für jedes Quantum bei Bezug in ganzen Laiben
bei Nichtmitgliedern der vorgenannten Union.
In Ausnahmefällen kann bei Kleinbezügen (Käse im Anschnitt) bis
15 Rp. per kg mehr bezahlt werden.

b) **Tilsiterkäse, vollfett:**

Fr. 4.79 per kg bei Bezug von 1 Laib zu ca. 4 kg

Fr. 4.69 per kg bei Bezug von 2—5 Laiben zu ca. 4 kg

Fr. 4.64 per kg bei Bezug von 6—11 Laiben zu ca. 4 kg

Fr. 4.59 per kg bei Bezügen unter 250 kg, rollenweise (1 Rolle =
ca. 50 kg)

Diese Preise verstehen sich franko Frachtgut Empfangsstation (nur
Talbahnhstation), sofern die Fracht bei Stückgut Fr. 8.— per 100 kg
nicht übersteigt. Eine diesen Betrag übersteigende Mehrfracht fällt
zu Lasten des Käufers.

Milch: 2 Rp. per Liter unter dem ortsüblichen Kleinverkaufspreis für Konsum-
milch.

Heu: bis Fr. 24.— per 100 kg in Ballen gepresst, franko Kantonement oder
Stallungen geliefert;

bis Fr. 20.— per 100 kg offen ab Stock.

Stroh: bis Fr. 13.50 per 100 kg in Ballen gepresst, franko Kantonement ge-
liefert;

bis Fr. 10.— per 100 kg Inlandstroh in Garben, franko Kantonement
geliefert.

Sind **Heu** und **Stroh** zu den vorgenannten Richtpreisen nicht erhältlich,
so sind diese Waren frühzeitig beim Eidg. Oberkriegskommissariat in
Bern zu bestellen.

Siehe auch „Der Fourier“ Januar 1953, Seiten 20/21.

Bezug von Leber-Pastete (Pain)

1. Das Eidg. Oberkriegskommissariat hat für die Bedürfnisse der Armee versuchsweise eine beschränkte Menge **Leber-Pastete** (Pain) beschafft.
2. Diese Leber-Pastete ist aus tierischem Rohmaterial und Gewürzen hergestellt. Sie stellt eine wertvolle Ergänzung der Truppenverpflegung dar und eignet sich speziell als Aufstrich auf Knäkebrot und Militär-Biscuits.
3. Ab sofort können für Rekrutenschulen, Kaderschulen und Wiederholungskurse solche Leber-Pasteten beim Eidg. Oberkriegskommissariat bestellt und aus den Armee-Verpflegungsmagazinen geliefert werden.
4. Der Abgabepreis beträgt **Fr. —.55 per Dose zu 120 g netto** und geht zu Lasten des Gemüseportionskredites.

Die Leber-Pasteten werden in Holzkisten zu 100 Dosen geliefert.

Feldpostdienst 1952

In zuvorkommender Weise hat uns die Redaktion der „Feldpost“ einen Bericht über den letztjährigen Feldpostdienst zur Verfügung gestellt, dem wir einige Details entnehmen, die speziell unsere Leser interessieren dürften.

Organisatorisches

Das Berichtsjahr brachte einen ausgedehnten militärischen Betrieb, wie wir ihn seit dem Aktivdienst nicht mehr erlebt haben. Daß diese militärische „Hochkonjunktur“ — bedingt durch die Truppenordnung 1951 — auch der Feldpostdirektion in organisatorischer Hinsicht viel Arbeit gebracht hat, dürfte wohl klar sein, mussten doch insgesamt 62 Feldposten und 28 Feldpostdetachemente in Betrieb gesetzt werden (1951: 33 FP und 7 Det.). Die grössten Bestände wiesen die Feldposten 16, 13 und 35 auf, in denen 37, bzw. 36 und 35 Mann Dienst leisteten.

Neu war die Inbetriebsetzung von Feldposten bloss für Artilleriegruppen, wodurch eine geordnete Postvermittlung gewährleistet wurde.

Zahlreiche Rekrutenschulen in der Verlegung konnten zeitweise den ohnehin schon im Dienst stehenden Feldposten zur Bedienung zugewiesen werden, doch die meisten mussten durch Zivilpoststellen bedient werden. In solchen Fällen ist eine Aufsicht nur durch die FPD möglich, was kein befriedigender Zustand ist. Es werden daher ab 1953 weitere ständige Kasernen-PO eingestellt.

Personal

Der Gesamtbestand der Feldpost betrug im Berichtsjahr 3 241 Personen.

Neuerdings konnten sich acht Adj. Uof. in der Offiziersschule die nötige Ausbildung holen, so dass nun jede Auszugsfeldpost über 1—2 solcher Of. verfügt. (Auch dieses Jahr wurden 8 FP-Offiziere ausgebildet. Red.)